

Glandula thyreoidea siccata

Schilddrüsenextrakt aus Schweineschilddrüsen als Alternative zu synthetischen Hormonen.

Dr. med. Siegfried Schlett

Die Behandlung einer gestörten Schilddrüsenunterfunktion erfordert vom Therapeuten Fingerspitzengefühl, denn nicht alle Patienten lassen sich - trotz eingehender Diagnostik - in der gewünschten Form mit Schilddrüsenpräparaten einstellen. Zur Vertiefung sei auf den Artikel von J. Farkas „Zur Diagnostik und Therapie einer funktionellen Hypothyreose“ verwiesen. Schon länger wird neben der Gabe isolierter Hormone die Anwendung von biologischen Schilddrüsen-Präparaten diskutiert.

Auf dem deutschen Arzneimittelmarkt wurden in den letzten Jahren - auch durch die BSE-Krise ausgelöst - Gesamt-Organextrakte oder Zubereitungen aus Gewebeteilen weitgehend eliminiert. So fehlen mittlerweile Fertigpräparate aus Ovar, Testes, Hypophyse und Schilddrüse.

Zu den synthetischen Schilddrüsenhormonen in isolierter oder kombinierter Form gab es bisher nur als Alternative das Importpräparat Armour Thyroid[®] (Import gem.

§ 73/3 AMG). Es werden Schilddrüsenextrakte vom Schwein verwendet, da weltweit mittlerweile nur noch dieser Rohstoff erhältlich ist. Armour

Thyroid[®] enthält eine natürliche Mischung aus T4 und T3. Die Maßeinheit lautet grain. 1 grain entspricht 64,1 mg Glandula thyreoidea siccata. 1 Tablette zu „one grain“ enthält 38 µg L-Thyroxin (T4) und eine kleine Menge Trijodthyronin (T3).

Da Armour Thyroid[®] auch technische Hilfsstoffe enthält, wurde die Frage laut, ob nicht Reinstoff-Schilddrüsenpräparate als Rezeptur angeboten werden sollten - zumal den Apotheken in der BRD der Organextrakt „Glandula thyreoidea siccata“ als Rohsubstanz zur Verfügung steht.

Welche Gründe sprechen für eine Rohstoff-Rezeptur aus gefriergetrocknetem Gewebe?

Die Zubereitung aus getrocknetem Schilddrüsenengewebe erweitert die Behandlungsmöglichkeiten der funktionellen Hypothyreose auf der biologischen Ebene.

Bei einer Unverträglichkeit der synthetisch reinen Schilddrüsenhormonen-Tabletten gibt es eine natürliche Alternative.

Jeder Apotheker kann eine zusatzfreie, hypoallergene Rezeptur anfertigen. Eine Reinstoffzubereitung kommt der AK-Testung entgegen, da mitreagierende Hilfsstoffe wegfallen.

Thyreoidea siccata enthält neben den Hormonen T3 und T4 eine Fülle von stoffwechselaktiven Vorstufen, die bei der Regulation der hypothyreoten Lage eine Rolle spielen können, z.B. Thyreoglobulin, selenhaltige Enzyme, Aminosäuren, Di- und Monojodtyrosinverbindungen etc. Interessanterweise ist die Ratio von T4 : T3 = 20:1 - d.h. in nativem Schilddrüsenpulver sind z.B. neben 100 µg T4 auch 5,6 µg des stärker wirksamen T3 enthalten.

Rezepturverordnungen sind erstattungsfähig.

Als Hilfs- und Füllstoff verwenden wir die Aminosäure Tyrosin, da sie ein natürlicher Teil des Schilddrüsen-Stoffwechselgeschehens ist.

Mögliche Nachteile einer Schweineschilddrüsenzubereitung sind:

Eiweiße, die Teil jeder tierischen Drüsen sind, können Allergien auslösen. Bei bekannten Unverträglichkeiten auf Schweinefleisch sind Schilddrüsen-Rezepturen aus Schweineschilddrüsen verboten.

Das im natürlichen Schilddrüsenextrakt enthaltene Schilddrüsenprotein Thyreoglobulin wird vom Körper aufgenommen und kann bei bestimmten diagnostischen Untersuchungen zu einem falsch positiven Ergebnis führen. Das ist unter bestimmten diagnostischen Gesichtspunkten wichtig.

Falls Sie natürliche Schilddrüsenhormone verordnen möchten, können Sie sich mit uns in Verbindung setzen. Unsere Hauptrezepturen entsprechen den Schilddrüsenfertigarzneimitteln mit 100 µg T4 bzw. 50 µg T4. Natürlich können auch alle Zwischenstärken rezeptiert werden.

Die Verordnung durch einen Arzt sollte für eine Kapselherstellung entsprechend der Stärke 100 µg T4 folgenden Wortlaut haben:

Rp. Gl. thyreoidea sicc. pulv.* entspr. 100 µg T4
Tyrosin q.s.
mf caps Nr. 100/50

Kapselherstellung entsprechend der Stärke 50 µg T4 entsprechend:

Rp. Gl. thyreoidea sicc. pulv.* entspr. 50 µg T4
Tyrosin q.s.
mf caps Nr. 100/50

*ÖAB